



**DEAG**  
entertainment

GROUP

DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft

**HALBJAHRESFINANZBERICHT**

**ZUM 30.06.2019**

## UNTERNEHMENSPROFIL

Die DEAG Deutsche Entertainment AG (DEAG) ist ein führender Entertainment-Dienstleister und Anbieter von Live-Entertainment in Europa. Mit ihren Konzerngesellschaften ist die DEAG seit mehr als 40 Jahren in den Bereichen Konzeption, Organisation, Vermarktung und Durchführung von Live-Events an sieben Standorten in ihren Kernmärkten Deutschland, Großbritannien und der Schweiz präsent.

DEAG produziert und veranstaltet profitabel ein breites Spektrum an Events und Konzerten. Als Live-Entertainment-Dienstleister mit integriertem Geschäftsmodell verfügt DEAG über umfassende Expertise in der Konzeption, Organisation, Vermarktung und Durchführung von Events sowie im Ticketvertrieb über die eigene Ticketing-Plattform „MyTicket“ für eigenen sowie Dritt-Content. Das hoch skalierbare Geschäftsmodell von MyTicket stärkt die DEAG auf ihrem Weg zu steigender Profitabilität. Über 4.000 Konzerte und Events führt DEAG pro Jahr durch und setzt dabei aktuell mehr als 5 Mio. Tickets um – davon ein stetig wachsender Anteil über die umsatzstarken Ticketing-Plattformen von MyTicket. Angesichts der jahrzehntelangen Erfahrung in der Entertainmentbranche verfügt DEAG über eine hohe Reputation mit wertvollen Kontakten zu Künstlern und Sponsoren.

Gegründet 1978 in Berlin und börsennotiert seit 1998, umfassen die Kern-Geschäftsfelder der DEAG die Bereiche Rock/Pop, Classics & Jazz, Family-Entertainment sowie Arts+Exhibitions. Insbesondere Family-Entertainment und Arts+Exhibitions sind elementare Bausteine für die Weiterentwicklung des eigenen Contents. Mit ihrem starken Partnernetzwerk ist DEAG hervorragend im Markt als international tätiger Live-Entertainment-Dienstleister positioniert.

Die Aktien der DEAG (ISIN: DE000A0Z23G6 | WKN: A0Z23G | Börsenkürzel: LOUD) notieren im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse, dem Qualitätssegment der Deutschen Börse.

## KERNMÄRKTE DER DEAG





## // BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

### **SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,**

Nach einem erfolgreichen Start in das neue Geschäftsjahr haben wir das erste Halbjahr planmäßig in Umsatz und Ergebnis abgeschlossen. Im ersten Halbjahr 2019 verzeichneten wir einen Umsatz von 63,9 Mio. Euro nach 118,0 Mio. Euro im Vorjahr. Das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) betrug 3,1 Mio. Euro gegenüber 4,2 Mio. Euro auf vergleichbarer Basis. Die operative EBITDA-Marge liegt bei 4,9 % nach 3,6 % im Vorjahr. Grund des Umsatzrückgangs sind im Wesentlichen saisonale Verschiebungen einzelner Veranstaltungen.

Die DEAG blickt im ersten Halbjahr 2019 unter anderem auf sehr erfolgreiche Events in den Geschäftsfeldern Family-Entertainment und Arts+Exhibitions zurück. Die Family-Entertainment-Formate „Disney on Ice“ oder „Thriller Live“ der Flying Music Group in Großbritannien waren in der ersten Jahreshälfte ein voller Erfolg. „Disney on Ice“ wird mittlerweile in sechs Städten angeboten. Im Geschäftsfeld Arts+Exhibitions ist eines der erfolgreichsten und margenstärksten Formate das Event „Christmas Garden“. Eine Ausweitung des Formats auf weitere drei Standorte, darunter erstmalig im europäischen Ausland, ist für die zweite Jahreshälfte geplant. Im Geschäftsfeld Arts+Exhibitions ist zudem die sehr erfolgreiche Ausstellung „Harry Potter“ im Filmpark Babelsberg hervorzuheben. Auch die übrigen Geschäftsbereiche der DEAG entwickelten sich in der ersten Jahreshälfte gut. So waren die ausverkauften Konzerte von Till Brönner und Joja Wendt in der Philharmonie Essen im Februar dieses Jahres ein voller Erfolg. Ebenfalls im Februar gaben die russische Sopranistin Anna Netrebko und ihr Ehemann Yusif Eyvazov ihr erstes gemeinsames Konzert in der Schweiz. Im Geschäftsfeld Rock/Pop veranstaltete die DEAG Shows und Tourneen der britischen Rockband Muse, Kiss, Bryan Ferry und vielen weiteren Größen. Weitere Highlights waren beispielsweise auch das ausverkaufte Konzert von Andreas Gabalier im Münchener Olympiastadion mit über 75.000 Besuchern.

Zusätzliche Wachstumsimpulse bieten auch die Events in der zweiten Jahreshälfte. Unter anderem erwarten uns im zweiten Halbjahr die Stadionshows von Ed Sheeran im Rahmen seiner „Divide“-Tour. Diese Tour ist insgesamt die kommerziell erfolgreichste Tournee aller Zeiten. Auch die Konzerte der Rock- und Pop-Bands Böhse Onkelz, Foreigner, Stereophonics, Limp Bizkit und Toto werden im zweiten Halbjahr zum Umsatz und Ergebnis der DEAG beitragen. Die DEAG treibt ihr organisches Wachstum in allen Geschäftsfeldern durch den Ausbau der erfolgreichen, profitablen Formate planmäßig weiter voran.

In diesem Zusammenhang bin ich davon überzeugt, dass vor allem das diesjährige vierte Quartal eines der stärksten vierten Quartale unserer Unternehmensgeschichte wird. Uns erwarten profitable Veranstaltungsformate besonders im Weihnachtsgeschäft. Das Erfolgsformat „Christmas Garden“ wird 2019 nun bereits an sechs Standorten angeboten, darunter erstmalig im europäischen Ausland. Darüber hinaus werden wir die Anzahl unserer Weihnachtzirkusse von zwei auf drei Standorte erhöhen, ebenso die Anzahl der erfolgreichen Weihnachtsmärkte. Von besonderer Bedeutung ist, dass DEAG die Eintrittskarten für diese Events fast ausschließlich über ihre Plattform MyTicket vertreiben wird.

Insgesamt wächst der Anteil unseres Contents, der über unsere eigene Ticketing-Plattform MyTicket vertrieben wird, kontinuierlich. Unser Ticketing-Geschäft partizipiert vor allem von unserem organischem Wachstum und unseren Akquisitionen. DEAGs Akquisitions- und Integrations-Strategie konnten wir im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres weiter vorantreiben. Dabei investieren wir immer in Kreativität und Unternehmertum. In 2019 haben wir in unseren Kernmärkten bereits einige Akquisitionen erfolgreich abgeschlossen. Zuletzt die Mehrheitsbeteiligung an der MEWES Entertainment Group, wodurch wir uns im Bereich „Schlager und Volksmusik“ noch breiter aufstellen. In diesem Zusammenhang beobachten wir in UK sehr aufmerksam mögliche Auswirkungen der aktuellen Diskussionen um den angekündigten Brexit. Die Finanzierung unserer Wachstumsstrategie haben wir durch die Anleiheplatzierung 2018/2019 sowie die erfolgreiche Wandlung der Wandelschuldverschreibung 2016/2019 gesichert.

Angesichts des erfolgreichen Starts ins laufende Quartal und sich abzeichnenden Wachstumschancen bestätigt der Vorstand die Prognose für das Gesamtjahr 2019.

Ich bedanke mich für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und freue mich, diesen Weg weiter mit Ihnen als Aktionäre zu beschreiten.

Herzlichst Ihr

Prof. Peter L.H. Schwenkow



## 1.4 INVESTOR RELATIONS

Wir messen dem Informationsbedürfnis des Kapitalmarktes höchsten Stellenwert bei und erfüllen mit der Notierung im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse die höchsten Transparenzanforderungen. Bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung haben wir 2019 neben den gesetzlichen Verpflichtungen zahlreiche weitere IR-Aktivitäten durchgeführt:

- Teilnahme an sieben Kapitalmarktkonferenzen
- zahlreiche Einzelgespräche mit Investoren im In- und Ausland
- Veröffentlichung von 17 Corporate News sowie einer Ad-hoc-Mitteilung

Um unserem Anspruch und dem unserer Share- und Stakeholder gerecht zu werden, plant der DEAG-Vorstand, seine Investor-Relations-Aktivitäten fortlaufend weiter zu verstärken. Zudem tritt die DEAG auch im Rahmen von Roadshows und Kapitalmarktkonferenzen verstärkt mit internationalen Investoren in UK und den USA in den Dialog.

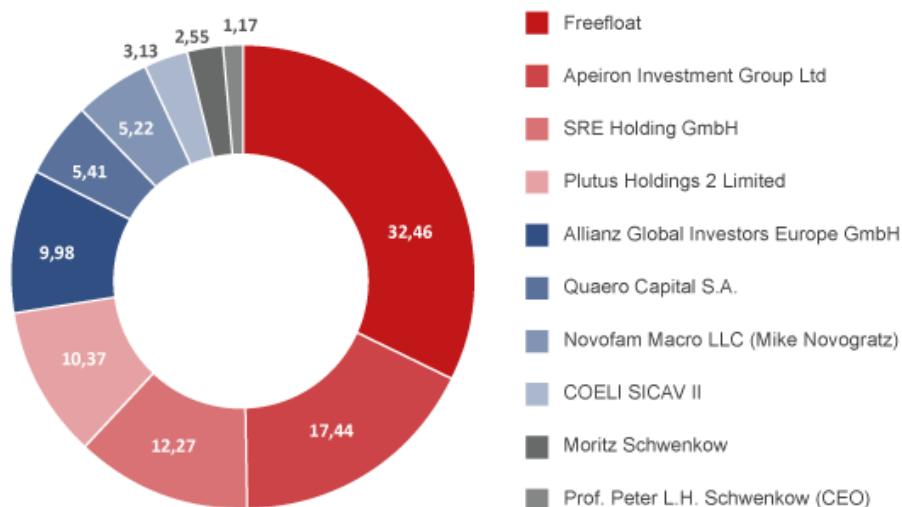
Ausführliche Informationen zu Investor Relations finden sich unter [www.deag.de/ir](http://www.deag.de/ir). Dort informiert die DEAG Deutsche Entertainment AG fortlaufend über alle aktuellen Geschäftsentwicklungen.

## 1.5 ANALYSTENEINSCHÄTZUNGEN

Die DEAG-Aktie wird aktuell von den Research-Experten von Hauck & Aufhäuser AG, Montega AG, Solventis Beteiligungen GmbH, Frankfurt Main Research AG und der MainFirst Bank AG begleitet. Das durchschnittliche Kursziel liegt bei 6,22 Euro. Die Analystenstudien stehen Ihnen auf der Unternehmenswebseite der DEAG im Bereich Investor Relations/Research-Kommentare zur Verfügung.

Institut	Empfehlung	Kursziel	Datum
Montega AG	Buy	6,00 €	16.08.2019
MainFirst Bank AG	Outperform	7,00 €	01.07.2019
Hauck & Aufhäuser AG	Buy	7,50 €	27.06.2019
FMR Frankfurt Main Research AG	Buy	5,40 €	25.06.2019
Solventis Beteiligungen GmbH	Buy	5,20 €	06.06.2019

## 1.6 AKTIONÄRSSTRUKTUR<sup>2</sup>



Stand: 29.08.2019 / in %

<sup>2</sup> Angaben auf Basis der jeweils letzten Stimmrechtsmitteilung gemäß § 21/33 WpHG







## ERTRAGSLAGE

Die DEAG hat in den ersten sechs Monaten plangemäß Umsatzerlöse in Höhe von 63,9 Mio. Euro erzielt (Vorjahr: 118,0 Mio. Euro). Der Geschäftsverlauf spiegelt die typische Saisonalität in der Live Entertainment Branche wider, der Umsatzrückgang ist im Wesentlichen auf die Verschiebung einzelner Veranstaltungen zurückzuführen. So fanden im zweiten Quartal 2018 insbesondere die 12 Stadionshows mit Ed Sheeran in UK statt. Seine „Divide“-Tour ist insgesamt die kommerziell erfolgreichste Tournee aller Zeiten. 2019 fallen die von der DEAG veranstalteten 6 Konzerte mit Ed Sheeran in das dritte Quartal. Zudem finden weitere Konzerte im Juli und August und nicht wie im Vorjahr im Mai oder Juni statt. Des Weiteren ist im Vergleichszeitraum ein Umsatzbeitrag in Höhe von 6,5 Mio. Euro der Raymond Gubbay Limited (RGL Ltd.), die zum 30.06.2018 entkonsolidiert wurde, enthalten.

Es wurde ein Bruttoergebnis vom Umsatz in Höhe von 13,6 Mio. Euro erzielt (Vorjahr: 18,6 Mio. Euro), was einem deutlichen Anstieg der Bruttomarge von 16 % auf 21 % entspricht.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) des ersten Halbjahrs beträgt 3,1 Mio. Euro (Vorjahr: 9,5 Mio. Euro). Bereinigt um den Einmal-Effekt aus dem strategischen Verkauf der RGL Ltd. mit einem Entkonsolidierungsgewinn von 5,3 Mio. Euro liegt das EBITDA des Vorjahreszeitraums bei 3,9 Mio. Euro. Die operative EBITDA-Marge steigt von 3,6 % im Vorjahr auf 4,9 %. Die Marge erhöhte sich aufgrund eines optimierten Ticketing-Geschäfts und eines profitableren Produktmixes sowie aus der veränderten Leasingbilanzierung nach IFRS 16.

Das EBIT des ersten Halbjahrs beträgt 1,3 Mio. Euro gegenüber 2,8 Mio. Euro auf vergleichbarer Basis.

Das Finanzergebnis beträgt nach -1,4 Mio. Euro im Vorjahr nunmehr -2,0 Mio. Euro. Es beinhaltet im Wesentlichen das Zinsergebnis mit -1,8 Mio. Euro (Vorjahr: -1,3 Mio. Euro). Die Veränderung des Zinsergebnisses resultiert im Wesentlichen aus der Aufnahme von Fremdkapital und der veränderten Leasingbilanzierung.

Nach Berücksichtigung des Steueraufwands beträgt das Ergebnis aus fortgeführten Bereichen -1,4 Mio. Euro (Vorjahr auf vergleichbarer Basis: +0,6 Mio. Euro).

Das auf die Aktionäre der DEAG entfallende Konzernergebnis beträgt -2,4 Mio. Euro nach 4,7 Mio. Euro bzw. -0,6 Mio. Euro auf vergleichbarer Basis.

## ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

Die DEAG berichtet in einer unveränderten Segmentstruktur. Diese bildet die Aktivitäten des Konzerns zutreffend und übersichtlich ab:

Im **Segment Live Touring** („reisendes Geschäft“) wird das Tourneegeschäft ausgewiesen. Hierzu zählen die Aktivitäten der Gesellschaften DEAG Classics (Berlin), The Classical Company (Zürich, Schweiz), DEAG Concerts (Berlin), KBK Konzert- u. Künstleragentur (Berlin), Wizard Promotions Konzertagentur (Frankfurt a.M.), Grünland Family Entertainment (Berlin), Global Concerts Touring GmbH (München), I-Motion GmbH Events & Communication (Mülheim-Kärlich), der Teilkonzern Kilimanjaro (London, Großbritannien) einschließlich der Flying Music Group.

Im **Segment Entertainment Services** („stationäres Geschäft“) werden das regionale Geschäft sowie das gesamte Dienstleistungsgeschäft ausgewiesen. Hierzu zählen die Aktivitäten der AIO-Gruppe (Glattpark, Schweiz) u.a. mit Live Music Production SA und Live Music Entertainment SA, Global Concerts (München), Concert Concept (Berlin), C<sup>2</sup> Concerts GmbH (Stuttgart), Grandezza Entertainment (Berlin), River Concerts (Berlin) und Elbklassik (Hamburg), handwerker promotion e. gmbh (Unna), LiveGeist Entertainment GmbH (Frankfurt a.M.), Kultur- und Kongresszentrum Jahrhunderthalle GmbH (Frankfurt a.M.) sowie mytic myticket (Berlin) und Kultur im Park GmbH (Berlin).

Die Segmententwicklung im Überblick:

## Live Touring

Bei Umsatzerlösen des Segments von 39,4 Mio. Euro (Vorjahr: 82,7 Mio. Euro) wurde ein EBITDA in Höhe von 3,5 Mio. Euro (Vorjahr: 10,8 Mio. Euro) erzielt. Der Umsatzrückgang betrifft im Wesentlichen die saisonale Verschiebung einzelner großvolumiger Veranstaltungen. So fanden im zweiten Quartal 2018 insbesondere die 12 Stadionshows mit Ed Sheeran in UK statt. Seine „Divide“-Tour ist insgesamt die kommerziell erfolgreichste Tournee aller Zeiten. 2019 fallen die von der DEAG veranstalteten 6 Konzerte mit Ed Sheeran in das dritte Quartal. Zudem finden weitere Konzerte, unter anderem von den Rock- und Popbands Böhse Onkelz, Foreigner, Stereophonics, Limp Bizkit und Toto im Juli und August statt. Das EBITDA des Vorjahreszeitraums war durch den Entkonsolidierungserfolg von 5,3 Mio. Euro im Zusammenhang mit dem strategischen Verkauf der Raymond Gubbay Ltd. geprägt.

## Entertainment Services

Die Umsatzerlöse des Segments betragen 29,5 Mio. Euro nach 39,2 Mio. Euro im Vorjahr. Das EBITDA erhöhte sich überproportional von 0,8 Mio. Euro auf 1,8 Mio. Euro. Insbesondere haben die Örtlichen Veranstalter vom konzerneigenen Tourneegeschäft partizipiert.

Im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres werden beide Segmente von der erwartet positiven Entwicklung profitieren. Hierzu werden die Open Airs, die Tourneen, die profitablen Veranstaltungsformate im Weihnachtsgeschäft sowie das Ticketing beitragen.

Diese Annahme basiert in erster Linie auf der organischen Geschäftsausweitung. Durch den Ausbau erfolgreicher, profitabler Formate in allen Geschäftsfeldern treibt die DEAG ihr organisches Wachstum auch in der zweiten Jahreshälfte planmäßig voran. Unter anderem wird das erfolgreiche Format „TimeRide“ von einem auf fünf Standorte ausgeweitet. Das Erfolgsformat „Christmas Garden“ wird im Jahr 2019 ebenfalls nach drei nun an sechs Standorten, darunter erstmalig im europäischen Ausland, angeboten. Darüber hinaus erhöht der Konzern die Anzahl seiner Weihnachtzirkusse von zwei auf drei Standorte. Von besonderer Bedeutung ist, dass DEAG mehr als eine halbe Million Eintrittskarten für diese Events fast ausschließlich über ihre Plattform MyTicket vertreiben wird.

Darüber hinaus werden im Winter des Jahres neben dem sehr erfolgreichen Kieler Weihnachtsdorf auch neu Wuppertal und Hamburg in das Programm aufgenommen.

Neben dem organischen Wachstum treibt die DEAG zudem ihre Akquisitions- und Integrations-Strategie weiter voran. 2019 hat der Konzern bereits vier Transaktionen in der Schweiz und Deutschland erfolgreich abgeschlossen. Zuletzt mit der Mehrheitsbeteiligung an der MEWES Entertainment Group, um sich im Bereich „Schlager und Volksmusik“ noch breiter aufzustellen. In der zweiten Jahreshälfte plant die Gesellschaft weitere Zukäufe, die sowohl das Portfolio als auch die bestehende Wertschöpfung stärken sollen.

## VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem vorangegangenen Bilanzstichtag um 15,5 Mio. Euro bzw. 11,6 % auf 148,5 Mio. Euro (31.12.2018: 133,0 Mio. Euro) erhöht.

Die kurzfristigen Vermögenswerte sind im Vergleich zum 31.12.2018 leicht um 1,3 Mio. Euro gestiegen. Dies ist im Wesentlichen durch den Anstieg der geleisteten Zahlungen (+8,9 Mio. Euro) und der sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte (+5,2 Mio. Euro) bedingt. Letztere beinhalten mit 5,0 Mio. Euro den Aufstockungsbetrag aus der Nachplatzierung der Anleihe 2018/2023. Dem steht ein stichtagsbedingter Rückgang der liquiden Mittel in Höhe von 11,2 Mio. Euro gegenüber.

Der Anstieg der langfristigen Vermögenswerte um 14,2 Mio. Euro auf 83,2 Mio. Euro betrifft die Geschäfts- oder Firmenwerte sowie die sonstigen immateriellen Vermögenswerte im Zusammenhang mit den im Berichtszeitraum getätigten Akquisitionen.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind im Vergleich zum 31.12.2018 um 6,3 Mio. Euro auf 84,7 Mio. Euro angestiegen, insbesondere durch den Anstieg der Vertragsverbindlichkeiten (+7,2 Mio. Euro) und die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (+ 4,1 Mio. Euro).

Die langfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich um 3,9 Mio. Euro auf 43,5 Mio. Euro (31.12.2018: 39,6 Mio. Euro). Sie betreffen im Wesentlichen die Leasingverbindlichkeiten und die Anleihe 2018/2023, welche im Vergleich zum 31.12.2018 um den Aufstockungsbetrag (5 Mio. Euro) erhöht ist.



## // KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

Konzernbilanz	11
Konzern-Gewinn und Verlustrechnung	13
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	14
Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung	15
Verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	16
Ausgewählte erläuternde Anhangangaben	17

# // KONZERNBILANZ

## AKTIVA

	6-Monatsbericht	Jahresabschluss	6-Monatsbericht
	2019	2018	2018
	per	per	per
	30.06.2019	31.12.2018	30.06.2018
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Liquide Mittel	25.223	36.427	21.669
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.473	10.289	11.052
Geleistete Zahlungen	18.208	9.357	25.618
Ertragsteuerforderungen	3.280	2.180	963
Vorräte	348	74	103
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	8.049	2.886	3.278
Sonstige kurzfristige nicht finanzielle Vermögenswerte	2.623	2.692	2.920
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b><u>65.204</u></b>	<b><u>63.905</u></b>	<b><u>65.603</u></b>
Geschäfts- oder Firmenwerte	28.911	23.915	23.646
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	22.667	13.203	6.704
Sachanlagevermögen	18.907	19.409	15.037
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	5.625	5.625	5.340
Beteiligungen	2.457	1.899	820
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	1.161	1.182	1.324
Geleistete Zahlungen	5	4	223
Sonstige langfristige finanzielle Forderungen	2.487	2.545	1.484
Latente Steuern	1.029	1.294	707
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b><u>83.249</u></b>	<b><u>69.076</u></b>	<b><u>55.285</u></b>
<b>Aktiva</b>	<b><u>148.453</u></b>	<b><u>132.981</u></b>	<b><u>120.888</u></b>



# // KONZERN-GEWINN- UND VERLUST-RECHNUNG

	Quartalsbericht II/2019	Quartalsbericht II/2018	6-Monatsbericht 01.01.2019 30.06.2019	6-Monatsbericht 01.01.2018 30.06.2018
	01.04.2019 30.06.2019	01.04.2018 30.06.2018	01.01.2019 30.06.2019	01.01.2018 30.06.2018
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Umsatzerlöse	38.455	91.019	63.921	117.987
Umsatzkosten	-31.401	-78.444	-50.366	-99.373
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>7.054</b>	<b>12.575</b>	<b>13.555</b>	<b>18.614</b>
Vertriebskosten	-3.212	-6.231	-6.083	-8.977
Verwaltungskosten	-2.835	-5.051	-6.688	-8.091
Sonstige betriebliche Erträge / Aufwendungen	217	6.455	475	6.542
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>1.224</b>	<b>7.748</b>	<b>1.259</b>	<b>8.088</b>
Zinserträge / -aufwendungen	-863	-1.011	-1.781	-1.288
Beteiligungsergebnis	0	5	-2	5
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	-186	-127	-237	-71
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.049</b>	<b>-1.133</b>	<b>-2.020</b>	<b>-1.354</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>175</b>	<b>6.615</b>	<b>-761</b>	<b>6.734</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-523	-659	-593	-804
<b>Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Bereichen</b>	<b>-348</b>	<b>5.956</b>	<b>-1.354</b>	<b>5.930</b>
<b>Ergebnis nach Steuern aus nicht fortzuführenden Bereichen</b>	<b>-11</b>	<b>-18</b>	<b>-12</b>	<b>-94</b>
<b>Konzernergebnis nach Steuern</b>	<b>-359</b>	<b>5.938</b>	<b>-1.366</b>	<b>5.836</b>
davon auf andere Gesellschafter entfallend	703	839	1.051	1.154
<b>davon auf die Aktionäre der DEAG entfallend (Konzernüberschuss)</b>	<b>-1.062</b>	<b>5.099</b>	<b>-2.417</b>	<b>4.682</b>
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert / verwässert)				
aus fortgeführten Bereichen	-0,06	0,28	-0,13	0,26
aus fortgeführten und nicht fortzuführenden Bereichen	-0,06	0,28	-0,13	0,25
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert / verwässert)	19.053.326	18.396.808	18.558.658	18.396.808







## // VERKÜRZTE KONZERN-EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

	31.12.2017	01.01.2018- 30.06.2018	30.06.2018
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Gezeichnetes Kapital	18.396	-	18.396
Kapitalrücklage	42.508	-	42.508
Bilanzverlust	- 54.078	4.044	- 50.034
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	638	785	1.423
<b>Aktionären der DEAG zu- rechenbar</b>	<b>7.464</b>	<b>4.829</b>	<b>12.293</b>
Anteile anderer Gesellschafter	5.154	- 2.270	2.884
<b>Eigenkapital</b>	<b><u>12.618</u></b>	<b><u>2.559</u></b>	<b><u>15.177</u></b>

	31.12.2018	01.01.2019- 30.06.2019	30.06.2019
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Gezeichnetes Kapital	18.396	1.229 *	19.625
Kapitalrücklage	42.508	3.071 **	45.579
Gewinnrücklage	- 466	-	- 466
Bilanzverlust	- 52.107	- 2.417	- 54.524
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	1.563	15	1.578
<b>Aktionären der DEAG zu- rechenbar</b>	<b>9.894</b>	<b>1.898</b>	<b>11.792</b>
Anteile anderer Gesellschafter	5.054	3.363	8.417
<b>Eigenkapital</b>	<b><u>14.948</u></b>	<b><u>5.261</u></b>	<b><u>20.209</u></b>

\* inkl. 571.420 neue Aktien aus der Pflichtwandlung der Wandelanleihe

\*\* inkl. 1.429 TEUR aus der Pflichtwandlung der Wandelanleihe







# // IMPRESSUM

## // REDAKTION UND KOORDINATION

DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft  
cometis AG

## // WEITERE INFORMATIONEN

Für Analysten und Investoren

Investor Relations: [deag@cometis.de](mailto:deag@cometis.de)

Der Zwischenbericht sowie aktuelle Informationen über die DEAG  
sind außerdem im Internet abrufbar unter [www.deag.de/ir](http://www.deag.de/ir)

## // FOTOS

Cover: Klaus Zakowski

## DEAG DEUTSCHE ENTERTAINMENT AKTIENGESELLSCHAFT


Potsdamer Straße 58  
10785 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 810 75-0

Fax: +49 (0) 30 810 75-519

[info@deag.de](mailto:info@deag.de)

[www.deag.de](http://www.deag.de)



**DEAG DEUTSCHE ENTERTAINMENT AKTIENGESELLSCHAFT**

Potsdamer Straße 58  
10785 Berlin

Tel.: +49 30 810 75 0  
Fax: +49 30 810 75 519

[info@deag.de](mailto:info@deag.de)  
[www.deag.de](http://www.deag.de)